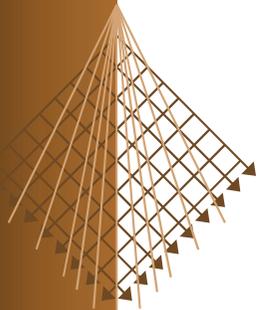


Hl. Dreifaltigkeitskloster Buchhagen

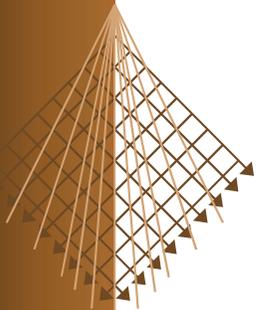
Gelebte Harmonik



Harmonik-Symposion
Nürnberg, den 6. Mai 2017
©Uta Hügerich

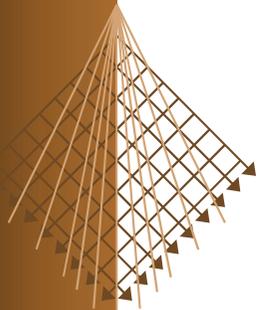
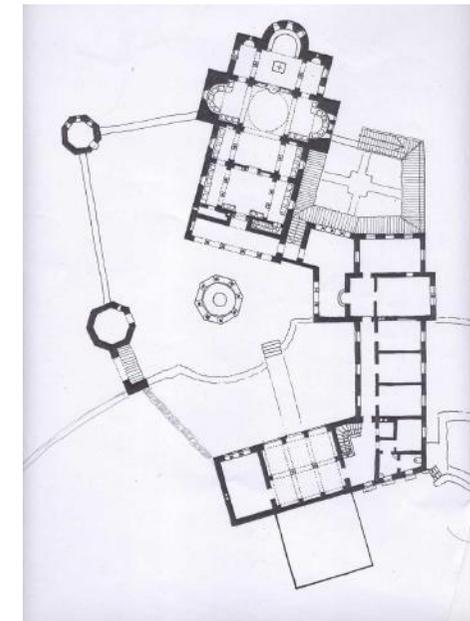
Agenda

- Das Kloster – ein Reisebericht
- Architektur
- Naturtöniger Choralgesang
- Fazit



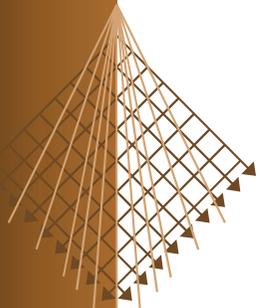
1. Das Kloster

- Gegründet 1990
- Erste deutsche orthodoxe Mönchsgemeinschaft
- Gelegen im Weserbergland
- Derzeit vier Mönche



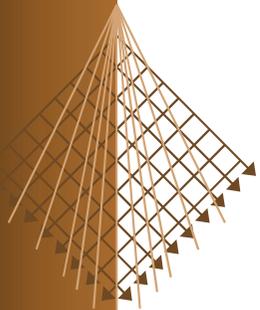
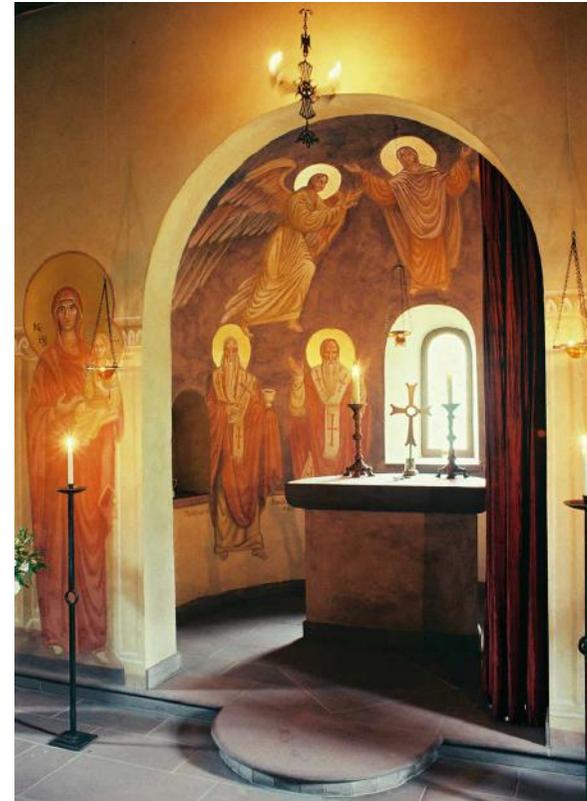
2. Programm

- Gespräche
- Konzert
- Gottesdienste



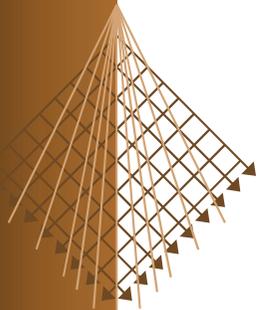
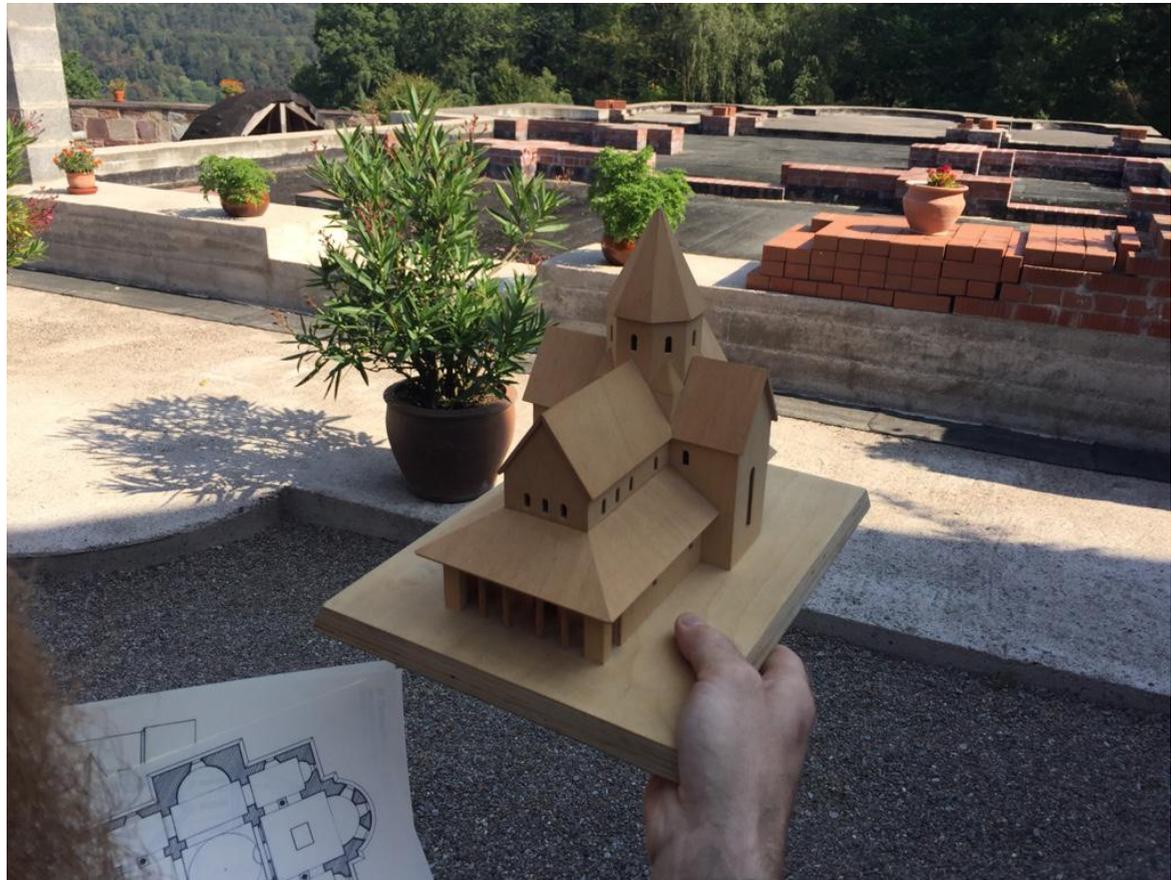
1. Die Klosterkirche heute

- Krypta (Weihe 1996)

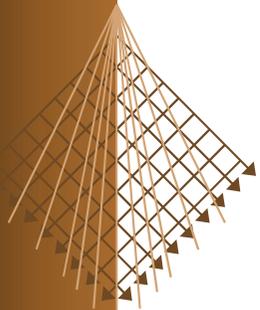
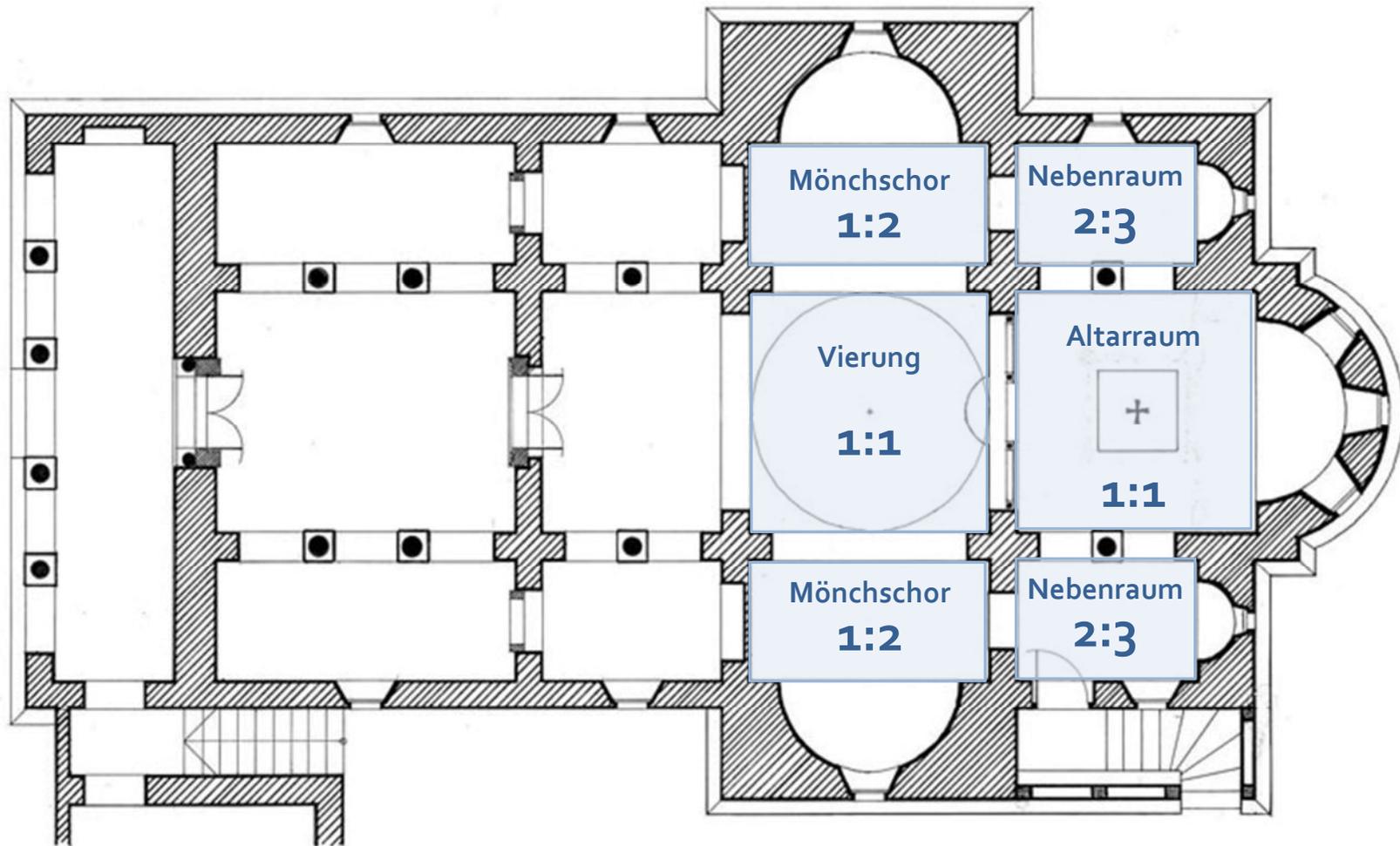


1. Die Klosterkirche heute

- Kirche (im Bau)



2. Die Proportionen

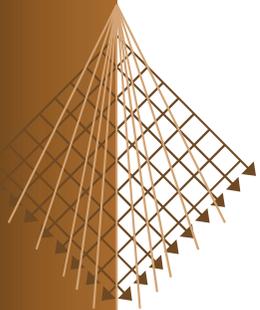


1. Grundlagen

- Orthodoxer Choralgesang

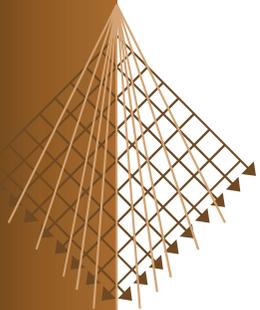
„Im orthodoxen Gottesdienst ist der Gesang keine bloße Beigabe, sondern notwendiger Bestandteil der göttlichen Theourgie. Im Mönchtum zumal dient er nicht zuletzt als geistige Übung.“

(Quelle: orthodox.de)



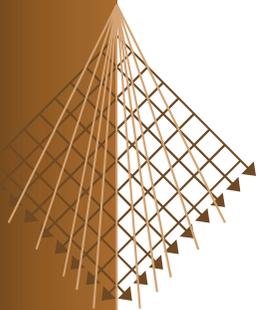
1. Grundlagen

- Naturtönigkeit vs. Temperierung
 - Naturtönigkeit: Tonsystem aufbauend auf den Intervallen der Obertonreihe mit unterschiedlich großen Tonschritten
 - Temperierung: Unterteilung der Oktave in 12 gleichgroße Tonschritte



2. Theoretische Beispiele

- In der europäischen Musik hat sich die Untertonquarte ($3/4$) gegenüber der etwas weiteren Obertonquarte ($8/11$) durchgesetzt.
- Der naturtönige Choralgesang verwendet beide Quartan für die Grundstruktur der Modi („Tonleitern“).

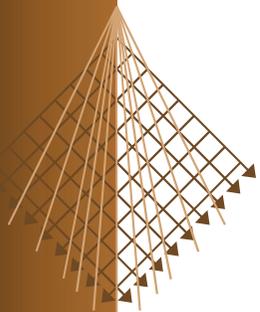


2. Theoretische Beispiele

- Aus den unterschiedlich weiten Tetrachorden ergeben sich innerhalb dieser unterschiedlich große Tonschritte.

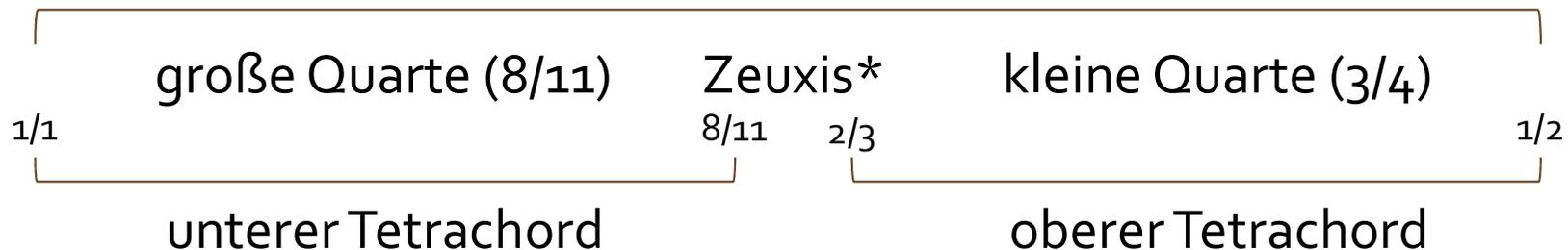
Beispiel: Ionisch hochgestimmt

<i>Oberer Tetrachord = kleine Quarte</i>	[15/16	kleiner Halbton
		9/10	sehr kleiner Ganzton
		8/9	kleiner Ganzton
		11/12	Zeuxis (großer Halbton)
<i>unterer Tetrachord = große Quarte</i>	[9/11	Kleiner Halbton
		7/8	großer Ganzton
		8/9	kleiner Ganzton



2. Theoretische Beispiele

- Hochgestimmter authentischer Modus

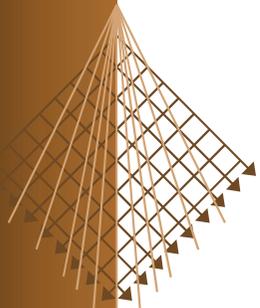


- Hochgestimmter plagaler Modus



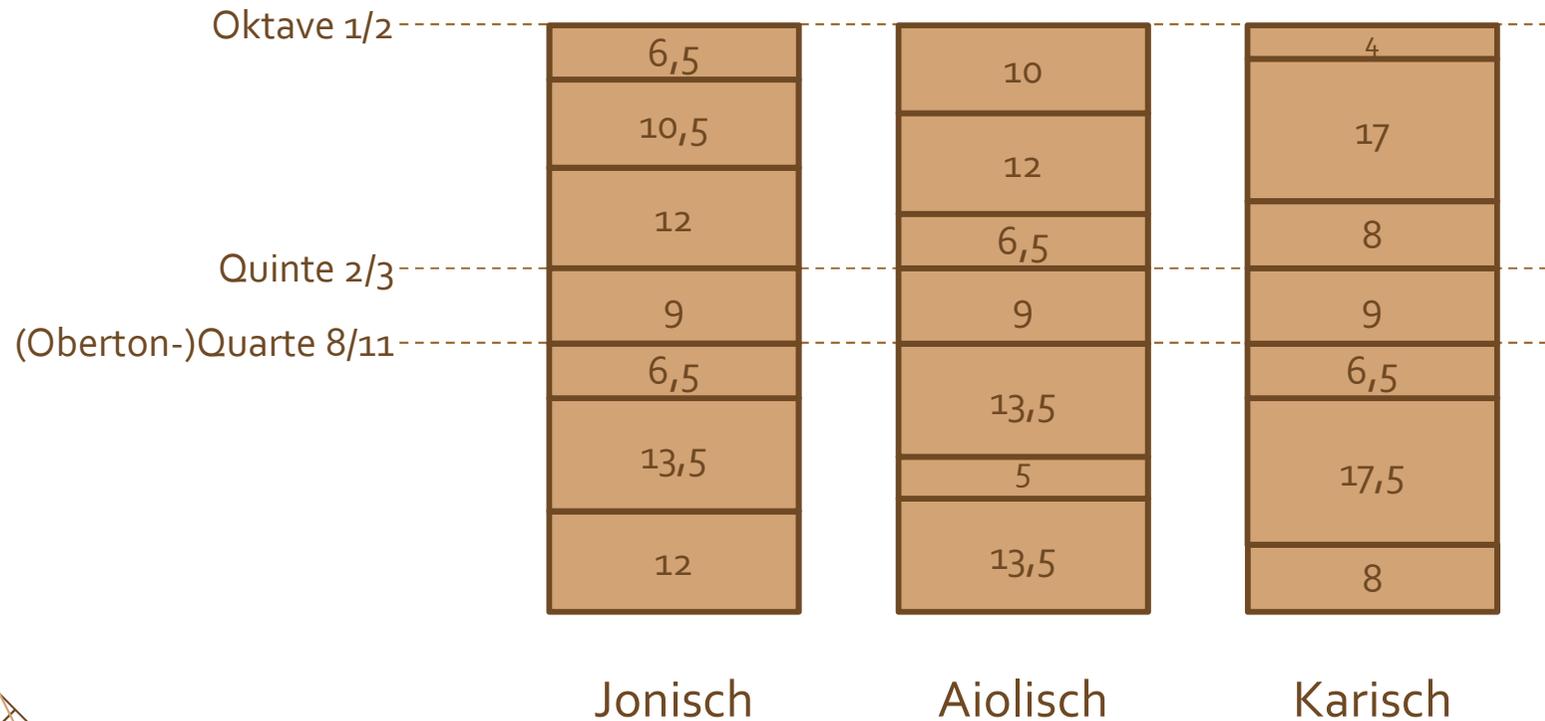
* Zeuxis = $11/12$

** kann im plagalen Modus abweichen

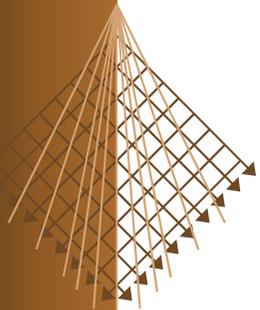


3. Hörbeispiele

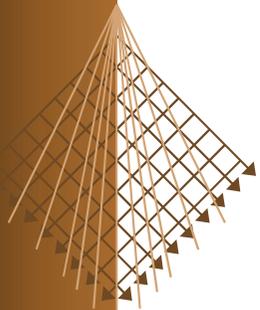
- Drei naturtönige Modi im Vergleich



Intervallgrößen in „Lütt“



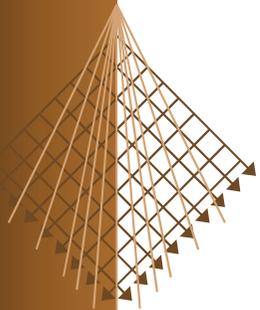
3. Hörbeispiele



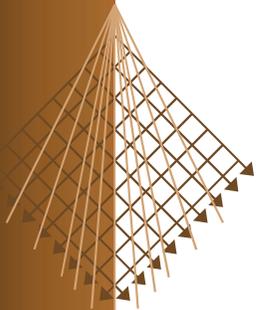
Fazit

Gelebte Harmonik

- Quelle
- Ausprägungen
- Übertragbarkeit



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !**



Text- und Bildquellen

- orthodox.de
- „Der Weg zum naturtönigen Kultgesang“; Archimandrit Johannes, Abt von Buchhagen; Verlag des Heiligen Dreifaltigkeitsklosters Buchhagen 2012
- „Raumklang und Klangraum“; Archimandrit Johannes, Abt von Buchhagen
- Fotos von Horst Dornheim, Uta Hügerich, Dr. Thomas Kandler, Dr. Hans Georg Weidinger

